

Zweiter Platz für „Oh-nassis-es“

Drachen-Boot-Team der Lübbecker Werkstätten auf dem Baldeneysee in Essen erfolgreich

■ **Lübbecke** (nw). Einen ehrenvollen 2. Platz belegte das Team der Lübbecker Lebenshilfe Werkstätten bei der 3. integrativen Drachenbootregatta auf dem Baldeneysee in Essen. 700 Sportler mit und ohne Behinderungen paddelten, im teilweise spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen um eine möglichst gute Platzierung.

Alle 30 Teams bestanden zur Hälfte aus Geistig-, Psychisch-, Körperlich- oder Sinnesbehinderten Menschen. Trotz harter Konkurrenz schaffte es das Lübbecker Team bis in das A-Finale des Champions Cup und konnte dabei die Tagesbestzeit des Vorjahres noch toppen. Im Finale lieferten sich die fünfzeitschnellsten Teams ein hartes Rennen.

Am Ende hieß es Platz zwei für die „Oh-nassis-es“ der Lübbecker Werkstätten – und der Sieger des Vorjahres gab sich geschlagen. Der erste Platz ging in



Nach der Siegerehrung: (v. l. vorn): Dirk Spechtmeier, Maik Zühlke, Roswitha Hirschfeld, Christina Harike, Ulrike Selle, Christiane Grote, Christiane Schreiber, Marlies Meier, Silvia Schäffer, Sabine Schwarze, (hintere Reihe): Veronika Wiese, Wilfried Kotz, Karsten Vogt, Ahmet Cero, Constantin Lutzke, Martin Hawsen, Robert Steinmeier, Andreas Hemminghaus, Andreas Meyring, Bernd Kampschäfer, Uwe Lübckemeier, Uwe Hirschfeld und Siegfried Grote.

FOTO: PRIVAT

diesem Jahr an die „Werkstatt-drachen“ aus Dillingen/Saarland. Das Erfolgsrezept der Lüb-

becker Mannschaft ist Teamgeist, Training, sowie die Unterstützung einiger Merkur-Dra-

gons von der Betriebssportgemeinschaft Gauselmann, die das Training ermöglichten.